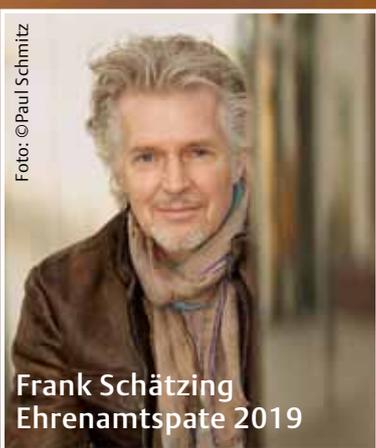


Der Kölner Ehrenamtspreis „KölnEngagiert 2019“



Foto: ©Paul Schmitz



Frank Schätzing
Ehrenamtsprete 2019

Teilnahmeschluss: 5. April 2019
Infos unter www.ehrenamt.koeln
Telefon 0221/ 221-23190

Teilnahmebedingungen

Der Kölner Ehrenamtspreis soll das Bewusstsein und Interesse für bürgerschaftliches Engagement stärken und auf die Arbeit der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen aufmerksam machen, die einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung des Lebens in unserer Stadt leisten. Die Auszeichnungen erfolgen durch Geldpreise in Höhe von insgesamt bis zu 8.000 Euro.

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können alle Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in Köln (in Stadtteilen, Stadtbezirken oder stadtweit) freiwillig engagieren. Die Preise können sowohl an Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Projekte und Initiativen aus sämtlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens verliehen werden. Einzelpersonen sollten dabei durch Dritte vorgeschlagen werden. Nicht berücksichtigt wird das Bürgerschaftliche Engagement von Mitgliedern des Kölner Stadtrates. Kölnerinnen und Kölner, die für ihre Tätigkeit bereits andere Landes- oder Bundesauszeichnungen (z.B. das Bundesverdienstkreuz) erhalten haben, werden bei KölnEngagiert nicht ausgezeichnet.

Es können auch solche Projekte oder Personen vorgeschlagen werden bzw. sich bewerben, die bereits in den Vorjahren an der Auslobung des Kölner Ehrenamtspreises teilgenommen haben. Preisträgerinnen und Preisträger vergangener Jahre können nicht nochmals ausgezeichnet werden. Bereits verstorbene Personen können nicht für den Ehrenamtspreis vorgeschlagen werden.

Fotowettbewerb KölnEngagiert

Anlässlich des 20. Kölner Ehrenamtstages gibt es in diesem Jahr einen Fotowettbewerb, der dazu anregen möchte, Menschen im Rahmen ihres ehrenamtlichen Engagements im Bild einzufangen. Der Ehrenamtstag ist ein großes Dankeschön-Fest für die über 200.000 Ehrenamtlichen, die sich in vielfältiger Weise in unserer Stadt engagieren. Genau diese Vielfalt soll in aussagekräftigen Fotos festgehalten werden.

Zeigen Sie auf einem Foto Ihr Engagement in Köln und gewinnen Sie 1.500 Euro für die Vereinskasse, bzw. als Unterstützung für Ihre ehrenamtliche Arbeit! Gesucht werden aussagekräftige Bildmotive, die die Ehrenamtslandschaft in der Domstadt widerspiegeln. Die ausgelobte ehrenamtliche Tätigkeit sollte erkennbar sein.

Die Teilnahme am Fotowettbewerb ist ausschließlich online möglich (www.ehrenamt.koeln). Teilnehmende dürfen jeweils nur ein Foto pro ausgeübter ehrenamtlicher Tätigkeit in digitaler Form im jpg-Format (Mindestgröße 1 MB), farbig oder schwarz/weiß hochladen. Die Stadt Köln kann jedes eingesandte Foto ohne Angabe von Gründen aus dem Wettbewerb ausschließen. Ausschlussgrund ist beispielsweise die Einreichung von Fotos, die einen verfassungs- oder fremdenfeindlichen Hintergrund erkennen lassen.

Die Jury wird bis zu 20 Fotos auswählen, die anschließend auf der Internetseite der Stadt Köln dargestellt und dort von der Öffentlichkeit (Publikumsvoting) bewertet werden.

Hinweis: Die Teilnahme am Fotowettbewerb schließt eine klassische Bewerbung zum Ehrenamtspreis nicht aus.

Die nachfolgenden Schwerpunkte dienen als Anregungen für geeignete Vorschläge sind aber nicht ausschlaggebend für die Preisverleihung.

- Digitales Engagement:

Digitalisierung begleitet uns nicht nur im Privatleben sondern auch im öffentlichen Miteinander. Hier können Projekte oder Initiativen vorgeschlagen werden, die sich durch eine vorbildhafte Praxis und Innovation auszeichnen. Das können Projekte zur Einbindung unterschiedlichster Zielgruppen in die digitale Welt aber auch die nicht kommerzielle Entwicklung von Anwendungen, Apps oder ähnlichem, die die Lebenssituation Einzelner oder der Stadtgesellschaft verbessern, sein.

- Innovatives Ehrenamt:

Ehrenamtliches Engagement lebt von ideenreichen und innovativen Ansätzen, die neue Maßstäbe im Ehrenamt setzen und Entwicklungen anstoßen. Dies können zum Beispiel gesellschaftliche Bereiche sein, in denen ehrenamtliche Arbeit unüblich ist oder weil sie neue Formen der Teilhabe aufbauen.

- Jung und aktiv:

Hier steht das Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Mittelpunkt. Sie veranstalten z.B. Jugendfreizeiten, sie sind als Trainerinnen und Trainer im Sportbereich aktiv, unterstützen Jugendzentren in ihrer Arbeit und helfen Gleichaltrigen.

- Lebendige Stadt:

In diesem Bereich soll das bürgerschaftliche Engagement im Mittelpunkt stehen, das den Zusammenhalt und Gemeinsinn in unserer Stadtgesellschaft stärkt: wie z.B. das Engagement von Menschen in Bürgerinitiativen, die vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten in den Kirchengemeinden oder zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Hierzu zählt auch die ehrenamtliche Arbeit in vielen Hilfsorganisationen wie beim THW, DRK oder in der Freiwilligen Feuerwehr.

- Lebenswerk:

Hier können sich Personen oder Gruppen bewerben oder vorgeschlagen werden, die sich seit mindestens 25 Jahren ehrenamtlich engagieren.

- Soziales Leben:

Es sollen vor allem Personen und Gruppen angesprochen werden, die ihren Mitmenschen helfen. Hierzu gehören z.B. die Ehrenamtlichen, die sich in der Seniorenarbeit, im Gesundheitswesen oder im Behinderten- und Pflegebereich engagieren. Dazu zählt auch das Engagement für Jugendliche, Frauen und Familien oder die Unterstützung von Arbeitslosen.

- Sport, Musik und Kultur:

Zu den klassischen Betätigungsfeldern zählt hier das Vereinsleben in Sport und Kultur. Musikvereine, Chöre und Theatergruppen schaffen eine breite Palette kultureller Angebote. Auch die Lese- und Musikförderung in Schulen wird von vielen Ehrenamtlichen angeboten. Sportvereine stellen eine gesunde und sinnvolle Freizeitbeschäftigung sicher, die erst durch die ehrenamtliche Arbeit von Trainern, Jugendleitern oder Vorständen möglich wird.

- Umwelt und nachhaltige Entwicklung:

Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen steht hier im Mittelpunkt. Dazu zählt beispielsweise das Engagement von Gruppen, die sich für den Klimaschutz einsetzen, die sich für Natur-, Gewässer- und Artenschutz engagieren oder erneuerbare Energien fördern.

Teilnahmebedingungen

Die Jury

Der Preis wird seit 2001 jährlich von einer unabhängigen Jury vergeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht an die Einreichenden zurück gesandt.

Die Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt beim Kölner Ehrenamtstag am 1. September 2019 im Historischen Rathaus zu Köln sowie auf dem Kölner Heumarkt.

Einsendeschluss für die Bewerbungsunterlagen ist der 5. April 2019

(Eingang bei der Stadt Köln)

Informationen und Bewerbungsunterlagen:

Stadt Köln

Büro der Oberbürgermeisterin

Kommunalstelle zur

Förderung und Anerkennung Bürgerschaftlichen Engagements (FABE)

Brückenstraße 5 -11

50667 Köln

Telefon: 0221-221-2 31 90

Internet: www.ehrenamt.koeln

E-Mail: FABE@stadt-koeln.de